

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Sitzung	Öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses
Beschlussorgan	Werkausschuss
Sitzungstag	03.03.2020
Beginn	17:00 Uhr
Ende	17:26 Uhr

I. Ladung der Mitglieder des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung des Werkausschusses alle 10 Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen. Es waren zur Sitzung erschienen:

Erster Bürgermeister Klaus Ritter und die Stadtratsmitglieder:

Blank Konrad
Czegan Martin
Dorhuber Günther
Gampert-Straßhofer Stefanie
Jobst Johann
Kneffel Hans
Liebetruth Gabriele
Stoib Christian
Wildmann Alfred
Ziegler Ernst

Nicht erschienen war(en):

Grund (un)entschuldigt:

II. Beschlussfähigkeit des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.



III. Tagesordnung

1. Beschließende Angelegenheiten

- 1.1 Franz-Haberlander-Freibad:
 - 1.1.1 Ausschreibung einer neuen Trafostation wegen höherer Anschlussleistung | Elektroplaner erläutert Notwendigkeit
 - 1.1.2 Information über den aktuellen Kostenstand
- 1.2 Jahres-Leistungsverzeichnis Rohrnetzunterhalt 2020; Vergabevorschlag

2. Vorberatende Angelegenheiten



IV. Beschlüsse

Vor der Sitzung fand eine Ortsbesichtigung zu TOP 1 statt.

1. Beschließende Angelegenheiten

1.1 Franz-Haberlander-Freibad:

1.1.1 Ausschreibung einer neuen Trafostation wegen höherer Anschlussleistung | Elektroplaner erläutert Notwendigkeit

Der damalige Elektroplaner des für die Elektrotechnik zuständigen Büro GT GmbH & Co. KG hatte zugesichert, dass die bisherige Anschlussleistung des Franz-Haberlander-Freibades ausreicht und keine Erneuerung der Anschlussstation erforderlich ist. Daher wurden hierfür auch keine Kosten eingeplant.

Der neue Elektroplaner desselben Büros, Herr Wrobel, erläutert nachfolgend, dass die damalige Zusicherung nicht korrekt war und eine neue 630 kVA-Anschlussstation notwendig ist.

Aus diesem Grund wurde die Anschaffung und Errichtung einer neuen Trafostation beschränkt ausgeschrieben. Zwei Angebote wurden der Vergabestelle fristgerecht vorgelegt.

Die Prüfung und Wertung durch das Ingenieurbüro GT GmbH & Co. KG erbrachte folgendes Ergebnis:

Mindestbieter	94.192,12 € brutto
Zweitbieter	122.594,74 € brutto

Die Kosten gemäß Kostenberechnung betragen für das Gewerk Trafostation 61.880,00 € brutto. Somit entsteht eine Kostenmehrung von 32.312,12 € (ca. 52,22 %).

Beschluss der Vergabestelle:

Da der Angebotspreis ca. 52 % über der Kostenberechnung des Ingenieurbüros GT GmbH & Co. KG liegt, wird die Ausschreibung aufgehoben.

Nun soll umgehend mit Hilfe eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnehmerwettbewerb ein angemessenes Angebot gefunden werden. Die Angebote dieses Verfahrens werden bis Ende KW 10 vorliegen.

für	gegen	Beschluss:
11	0	

Der Werkausschuss stimmt der Anschaffung und Errichtung einer neuen, nicht eingeplanten Anschlussstation zu. Die Kosten der neuen Anschlussstation sind im Nachtragshaushalt einzuplanen.

1.1.2 Information über den aktuellen Kostenstand

Herr Hille informiert über den aktuellen Kostenstand. Derzeit sind bereits 7 Gewerke schlussgerechnet, aktuell wurden ca. 9.600 EUR weniger gegenüber der Auftragssumme in Rechnung gestellt.

Unter Berücksichtigung der ungeplanten Kosten für die neue Anschlussstation liegt die Kostensteigerung aller Gewerke gegenüber der Auftragssumme bei 4,23 % (zuvor 3,76 %).

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

1.2 Jahres-Leistungsverzeichnis Rohrnetzunterhalt 2020; Vergabevorschlag

Für die in der Regel unvorhergesehene Reparatur- beziehungsweise Erneuerungsbaumaßnahmen am Wasser-, Abwasser- und Fernwärmenetz der Stadtwerke Traunreut mit Wiederherstellung der Aufbruchstellen und 24h-Bereitschaftsdienst für unaufschiebbare Reparaturen wurde für den Zeitraum 01.04.2020 bis 31.03.2021 ein Jahresleistungsverzeichnis erstellt.

Zum Abgabetermin am 19.02.2020 um 10:30 Uhr sind 2 Angebote eingegangen. Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Bieterfolge:

Mindestbieter	332.575,10 EUR brutto
Zweitbieter	344.842,97 EUR brutto

Es wird vorgeschlagen, den Mindestbieter mit den Arbeiten zu beauftragen. Die Angebotssumme/Auftragssumme beträgt 332.575,10 EUR inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Die Bindefrist bzw. Zuschlagsfrist endet am 17.03.2020.

für 11	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Der Mindestbieter wird mit den Arbeiten für den Rohrnetzunterhalt bzw. die Reparaturarbeiten beauftragt.



2. Vorberatende Angelegenheiten

STADT TRAUNREUT

Vorsitzender

Klaus Ritter
Erster Bürgermeister



Schriftführer

Frank Wachsmuth
Werkleiter